Zum ehrenden Gedenken an Dr. rer. nat. Eberhard Burger



Am 30. November 2000 verstarb unser ehemaliger Kollege, der Toxikologe, Herr Dr. rer. nat. Eberhard Burger, der viele Jahre am Institut für Rechtsmedizin in Heidelberg tätig gewesen und vielen unserer Kollegen noch gut bekannt war.

Seine Arbeit fand schon zu Zeiten Anklang als das Institut noch von Berthold Mueller geleitet worden war. Weiter blieb Burger dann als akademischer Oberrat - zusammen mit dem viel zu früh verstorbenen, allseits geschätzten Johann Bösche in den Diensten von Georg Schmidt, die alle

drei die Toxikolgie in Heidelberg wesentlich prägten. Selbst vom ganzem Herzen ein Toxikologe, wusste Georg Schmidt ebenso wie seine toxikologischen Mitarbeiter die Erfahrung Burgers als analytischer Chemiker sehr zu schätzen. Unter anderem liebte er als Chemiker vor Gericht auch schneidige Dienstfahrzeuge.

Eberhard Burger war Idealist und Individualist. Er hatte erst spät geheiratet. Die Ehe mit seiner geliebten Frau Elisabeth stand zum Glück unter einem günstigen Stern. Seit 1980 war Eberhard Burger im Ruhestand und konnte als passionierter Jäger seinem wichtigsten Hobby, nachts im Hochsitz die Tierwelt zu beobachten und dabei auch die Menschenwelt philosophisch zu betrachten, noch viele Jahre nachgehen. Am 08. Dezember 2000 haben wir Eberhard Burger in Heidelberg auf seinem letzten Weg begleitet. Mit ihm ist einer der Pioniere der toxikologischen Analytik von uns gegangen. Wir werden ihm ein würdiges Andenken bewahren.

Rolf Aderjan (Heidelberg)